



Der Große Preis von Sonnefeld bleibt im Verein.



Auch am Sonntag siegte Christian Brühl vom gastgebenden Verein auf Que Tal in der Springprüfung der Klasse S**, nachdem er schon am Freitag das S*-Springen gewinnen konnte und verwies Heino Möller vom RFV Borken auf Empire auf Rang 2, Sabrina Berger aus Amberg-Köfering kam auf Long Lankin auf Rang 3.

12 Paare aus einer Gesamtstarterzahl von 32 Reitern hatte es mit einer Nullrunde ins Stechen geschafft. Die beiden Parcourschefs Steffen Bühling und Thomas Goller hatten einen anspruchsvollen Kurs auf dem Platz unterhalb der Klosterkirche aufgebaut. Bei einer Springprüfung der Klasse S** sind die Hindernishöhen bis zu 1.40/1.45 m.

Christian Brühl legte als 2. Starter gleich eine Zeit hin, die von den folgenden Reitern nicht mehr zu schlagen war.

Dies war für Christian Brühl der erfolgreiche Abschluss von 4 Turniertagen in Sonnefeld. Bereits am Freitag Abend lieferten sich er und Hans-Peter Konle vom RC Küps ein spannendes S-Springen. Die Ergebnisliste las sich dann wie folgt: Brühl, Konle, Brühl, Konle, Brühl, dann konnte sich schließlich Sabrina Berger aus Amberg als 6. anschließen.

Den Samstags-Höhepunkt, die Springprüfung der Klasse S* konnte dann doch Hans-Peter Konle vom RC Küps auf Quick Step für sich entscheiden vor Heino Möller vom RFV Borken auf Empire und Harry Kappel vom RFV Steinau auf Quno K.



Aufgrund der hohen Nennungszahlen war ein großzügiger Zeitplan erstellt worden, so dass nach jeder Prüfung genügend Umbauzeit blieb und alle Prüfungen wie geplant gestartet werden konnten. 800 x klingelte die Startglocke, die Richter Dr. Gunnar Burczyk, Dr. Michael Schlenzig, Manfred Grohs und Siegfried Haaf hatten ein volles Programm. Alle Prüfungen wurden ab Freitag fachkundig und wortgewandt kommentiert von Heike Kranz, außerdem wurden die 4 Turniertage durch clipmyhorse.TV live im Internet übertragen.

Es gab nur am Donnerstag zu Beginn Regen, die angekündigten Unwetter zogen Petrus sei Dank, um Sonnefeld herum. ab Freitag dann trocken und Samstag/Sonntag sehr heiß bis zum Stechen, genau dann ein Regenschauer.

Des Weiteren fanden im Rahmen dieses Turniers Qualifikationsprüfungen für verschiedene Cups statt. Eine Stilspringprüfung der Klasse L, die Qualifikation für den Bayerns Pferde Champions Club gewann Philine Heim auf Chilly Lilly mit einer Stilnote von 8,2. Sie startet für den LRFV Pferdefreunde Eisingen.

Eine Wertungsprüfung für den Eggersmann-Junior-Cup, eine Stilspringprüfung der Klasse M mit Idealzeit ging an Luca Victoria Golombek aus Illertissen mit einer Wertnote von 8,7.

Beide Qualifikationen für den Bayern-Pony-Cup gewann Mara Jil Schein mit Black Jack,

Neu in diesem Jahr 3 Prüfungen für den SC Bayerncup, eine Serie nur für bayerische Springreiter. Die L-Prüfung gewann Luca Victoria Golombek aus Illertissen auf Lennard, das M-Springen ging an Katharina Bühling für die RSG Frankenhof auf Fleur und die S-Prüfung gewann Veronika Müller auf Mara Villa.

Die Springpferdeprüfung der Klasse L ging an Selina und Eva-Maria Müller aus Detter-Weißbach, eine Spezial-Springpferdeprüfung L ging einmal an Maximilian Ertz von der RSG RH Rhön, Detter-Weißbach, der auch die Springpferdeprüfung der Klasse M am Sonntag gewann. Marc Krüger vom RC Main-Steigerwald siegte in der ersten Prüfung dieses Turnierwochenendes in der Springpferdeprüfung A**.

Die Reiter der RSG Frankenhof-Sonnefeld waren auch bei diesem Turnier erfolgreich, allen voran, wie bereits erwähnt, Christian Brühl, dieser konnte die beiden S*-Springen am Freitag und Sonntag für sich entscheiden, war in den verschiedenen S-Springen noch als 3., 4. und 5. platziert, außerdem gewann er eine Abteilung eines M*-Springens und platzierte sich in zwei weiteren M*-Springen an 2. und 4. Stelle.

Die beiden Abteilungen des Punkte-M** konnten mit Antonia Müller und Katharina Bühling ebenfalls zwei Reiterinnen der RSG Frankenhof gewinnen.

Außerdem für die RSG platziert in verschiedenen Prüfungen von E-L Carolin Kohles, Sina Meyer, Leonie Schramm, Selina Weidmann, Ludwig Dellert und Lea Geblein. Die Reiter der RSG Frankenhof konnten 7. mal den 1. Platz, 5 x den 2. Platz und 11 x den 3. und weitere Platzierungen nach Sonnefeld holen.

RSG Frankenhof Sonnefeld

Interne Presseberichte



Kurz vor Beginn des Abschlußspringens versammelte der Chef des Frankenhofs seine Mannschaft im Parcours und bedankte sich zunächst bei Helfern und Sponsoren. Dann wurde aus der Richtergruppe Manfred Grohs verabschiedet, der seit 15 Jahren dem Frankenhof bei den Turnieren immer wieder als Richter, auch sehr oft als LK-Beauftragter, zur Verfügung stand und jetzt aus Altersgründen ausscheidet.

4 anstrengende Turniertage liegen hinter den Mitgliedern der RSG Frankenhof-Sonnefeld. Jetzt noch ein Tag anschließend um auch die letzten Reste aufzuräumen. Außerdem müssen die 120 Stallzelte wieder abgebaut werden, Elektrik und Computersysteme werden noch am Sonntag Abend aufgeräumt, die Hindernisse sind bereits eine Stunde nach dem letzten Springen wieder im Stangenlager verstaut.

Alles in allem wieder ein sehr schönes und vor allem glücklicherweise unfallfreies Turnier.

Alle Ergebnisse über www.frankenhof-sonnefeld.de.